

Jahresbericht des Präsidenten – 2019

Ein für alle im Rebberg Tätigen herausforderndes Rebjahr 2019 liegt hinter uns. Der warme Winter, gefolgt von einem eher feuchten Frühling, heissen Sommer und einem milden und sonnigen Herbst liess die Reben beständig wachsen. Das wüchsige Wetter bescherte viel Arbeit im Rebberg. Schlussendlich lag die Erntemenge deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt, dafür kam eine Topqualität in den Keller. 2019 war ein anspruchsvolles und aufwendiges Weinjahr.

Rebberg und Weinbau

Im Jahr 2019 wurden im Kanton Aargau rund 386 Hektaren Rebflächen von knapp 600 Winzerinnen und Winzer bewirtschaftet. Damit nahm die Gesamtfläche zum Vorjahr leicht ab. Mit einer Gesamternte von knapp 2'250 Tonnen Trauben war es ein eher Ertrag schwaches Weinjahr.

Die Reben trieben ähnlich früh wie im Vorjahr aus. Der Kälteeinbruch im Mai und die nasse Witterung im Frühling verzögerte die Vegetationsentwicklung um zwei bis drei Wochen. Dieses Jahr war sehr anspruchsvoll in der Pflege im Rebberg. Die Natur zeigte sich von allen Seiten: Frostnächte anfangs Mai, Hagelzüge in den Sommermonaten sowie Wasserknappheit und Sonnenbrandschäden während den beiden Hitzephasen.

Der Krankheitsdruck war hoch und verlangte viel Wissen und fachgerechte Pflege. Der echte, wie auch der falsche Mehltau, die Schwarzholzkrankheit und Essigfäule gab es zu bekämpfen und forderten die Rebbäuerinnen und Rebbauern. Immerhin konnte die Kirschessigfliege (KEF) unter Kontrolle gehalten werden.

Nach dem Farbumschlag in der zweiten Augushälfte startete die Lese im ersten Drittel des Septembers, was dem langjährigen Durchschnitt entspricht. Die Weinlese erstreckte sich über zwei Monate und war wegen den Wetterkapriolen eine weitere Herausforderung für die Winzerinnen und Winzer. Die Mostgewichte des Jahrgangs 2019 sind über dem langjährigen Durchschnitt und entsprechen dem Trend der letzten Jahre.

Vorstand – Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Auch das 2019 war ein intensives Jahr für unseren Branchenverband. Wir haben einige Öffentlichkeits wirksame Marketingaktionen und Anlässe für unsere Mitglieder erfolgreich durchgeführt. Speziell zu erwähnen sind:

- Aargauer Genuss-Plus Anlass im Campussaal Brugg
- Tage der offenen Weinkeller
- Staatswein
- Umzug am Eidgenössisches Turnfest in Aarau
- Mitorganisation und Teilnahme am Aargauer Tag am Fête des Vignerons in Vevey
- Aargauer Weingenuss
- AZ-Sonderbeilage Wein

Der Vorstand tagte an fünf Vorstandssitzungen und beschäftigte sich mit einigen rechtlichen Themen und unterstützte viele Mitglieder bei individuellen Anfragen. Dazu gehörte auch:

- Durchführung der General- und Herbstversammlung
- Koordination & Zusammenarbeit für wichtige Vorhaben, Weiterbildung und Einflussnahme bei gesetzlichen Anpassungen (AOC Kommission, AOP/IGP, Trinkwasser Initiative)
- Neuauftritt unseres Branchenverbandes unter dem Schweizer Label «Swiss Wine Aargau»
- Neue Homepage mit Fokus auf den Konsumenten und unsere Produkte
- Organisation von neuen Marketingmittel und Collaterals für unsere Mitglieder

Als Präsident hatte ich regen Austausch mit diversen Institutionen und konnte mehrere wichtige Vorhaben vorantreiben:

- Besuch bei vielen Betrieben/Winzer
- Diversen Präsentationen an Weinveranstaltungen und lokalen Festen
- Reger Austausch mit befreundeten Verbänden (Aargau Tourismus, Aargauischer Gewerbeverband, Bauernverband & Gastro Aargau, Aargauisch Kantonales Weinbaumuseum)
- Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg (Fachspezialist Weinbau, Schulkommission, Direktion) und dem Kanton, bzw. Landwirtschaft Aargau (Abteilungsleitung und Regierungsrat)
- Mitarbeit und Vertretung in diversen Arbeitsgruppen und Verbänden (Branchenverband Deutschschweizer Wein, Pflanzenschutzkommission des Bauernverbandes, AOC Kommission & Weinbauzentrum Wädenswil)
- Interviews und Medienmitteilung gegenüber Presse, Radio und TV

Speziell zu erwähnen war die aktive Mitarbeit im Branchenverband Deutschschweizer Wein, als einer der treibenden Kräfte im Kampf gegen die Einführung der AOP anstelle der AOC.

Ausblick und Dank

Für das neue Jahr wünsche ich allen ein erfolgreiches und ruhiges Weinjahr 2020 mit Winzerwetter, einer guten Ernte, guten Verkäufen und weiterhin vielen Auszeichnungen & Prämierungen.

Vielen herzlichen Dank für Euren grossen Einsatz für den Aargauer Wein und für das Vertrauen in den Vorstand. Meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen danke ich für die gute Zusammenarbeit, das riesige Engagement und den richtigen Fokus. Auf ein erfolgreiches und unkompliziertes Weinjahr 2020!

Wettingen, im März 2020



Roland Michel

Präsident, Branchenverband Aargauer Wein